

	<p>Objekt: Die Kaufleute klagen vor dem Kaiser über Götz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14259-007</p>
--	--

Beschreibung

Mittig Kaiser Maximilian auf seinem Thron, rechts daneben der Bischof und eine weitere Figur, davor knien zwei Kaufleute als Rückenfiguren, die vor dem Kaiser den Überfall durch Götz und Selbitz beklagen und um Hilfe bitten. Der Kaiser spottet jedoch über den Vorfall: "Darauf ihnen der fromme Kaiser MAXimilian / geantwortet und gesagt: Heiliger Gott, heiliger Gott! / was ist das? der eine hat eine Hand, so hat der andere / ein Bein, wann sie erst zwei Hände hätten und zwei Bein / wie wollt ihr dann tuhn? [sic]".

Erschienen in: Das Leben des Goetz von Berlichingen, von ihm selbst erzählt, Fitz Gurlitt Verlag, Berlin 1919, neben S. 26

Werkverzeichnis: Schwarz, Karl: Das graphische Werk von Lovis Corinth, Berlin 1922, Nr. 399 VII

Grunddaten

Material/Technik:

Kreidelithographie

Maße:

45,9 x 38,8 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1919
	wer	Fritz Gurlitt (1854-1893)
	wo	Berlin

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)

wo

Schlagworte

- "Götz von Berlichingen" (Goethe)
- Druckgraphik
- Urgötz (Goethe)

Literatur

- [Goethe, Götz und die Gerechtigkeit] (1999): Goethe, Götz und die Gerechtigkeit. Ausst. Kat.. Wetzlar, S. 152